

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** am

30.01.2019, um **18:00**, im **Sitzungssaal (118)**, des Rathauses, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:01 Uhr

Sitzungsende: 18:54 Uhr

Anwesende:

Vors. Stadtverordneter Bachmann, Heinz
Bürgermeisterin Engler, Silke
Stadtverordneter Borschel, Edmund
Stadtverordneter Gerke, Thomas
Stadtverordneter Heine, Reiner
Stadtverordnete Milas, Anette
Stadtverordneter Pape, Carsten
Stadtverordneter Rost, Lothar
Stadtverordneter Sell, Gerhard
Stadtverordneter Spohr, Karl-Heinz
Stadtverordneter Strube, Christian
Stadtverordneter Stüssel, Sebastian
Stadtverordneter Dr. Oswald, Rainer
Stadtrat Herbst, Karl-Hermann
Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter
Karahan, Pehlül, Beratendes Mitglied

Verwaltung

Fachbereichsleiter Jungermann, Peter
Krenn, Petra (Schriftführerin)
Fachbereichsleiter Lutzi, Roger
Fachbereichsleiter Metz, Klaus-Peter
Fachbereichsleiter Schenk, Uwe

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bachmann, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 23.01.2019 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die SPD-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 3 – Antrag der SPD-Fraktion – Wahlvorbereitungsausschuss für die Wahl einer Ersten Stadträtin bzw. eines Ersten Stadtrates – zurückzustellen.

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TAGESORDNUNG:

- I. **Öffentlicher Teil**
- 1 **Nachwahl der Vertreterin der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums der Ekom 21, Standort Kassel**
- 2 **Förderung über das Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen**
- 3 **Antrag der SPD-Fraktion
Wahlvorbereitungsausschuss für die Wahl einer Ersten Stadträtin bzw. eines Ersten Stadtrates zurückgestellt**
- 4 **Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen
hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Information und Transparenz.**

- 5 **Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen
hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Überwachungspflicht**
- 6 **Mitteilungen**
- II. **Nicht öffentlicher Teil**
- 7 **Ehrung/en**
- 8 **Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet "Am Russgraben"" in Baunatal- Kirchbauna
Bebauungsplan Nr. 85 A, „Am Russgraben“**

Beratungen / Beschlüsse:

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Nachwahl der Vertreterin der Mitglieder in die Verbandsversammlung des
Kommunalen Gebietsrechenzentrums der Ekom 21, Standort Kassel**

Vorlagen-Nr. 4/2019

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Verbandsversammlung des „Kommunalen Gebietsrechenzentrums der Ekom 21, Kassel“ als

Vertreterin

Frau Bürgermeisterin Silke Engler

Stellvertreter

bleibt Herr Stadtrat Hans Moulliet, wie in der Konstituierenden Sitzung am 18.04.2016 gewählt.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 2 **Förderung über das Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen**

Vorlagen-Nr. 1/2019

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, anstelle der Maßnahme „Zwehrener Weg“ die Maßnahmen „Am Brehmenacker“ und „Lange Straße“ neben der Maßnahme „Im Wiesental“ zur Förderung über das Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen anzumelden.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 3 **Antrag der SPD-Fraktion
Wahlvorbereitungsausschuss für die Wahl einer Ersten Stadträtin bzw. eines
Ersten Stadtrates**

Vorlagen-Nr. 1-2019

Beratungsergebnis: Der Antrag wird zurückgestellt.

- 4 **Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen
hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Information und Transparenz.**

Vorlagen-Nr. 2-2019

Herr Borschel erläutert den Antrag.

Über die Punkte 1 und 2 wird wie folgt getrennt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

1. Veröffentlichung von Fragen und Antworten der Fragestunden im SD.net

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen
(Anmerkung: Die Umsetzung erfolgt ab dem 01.01.2019)

2. Aufnahme des TOP "Verschiedenes" in den drei Ausschüssen

Beratungsergebnis: 1 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5 Antrag der Fraktion BÜ'90/Die Grünen hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Überwachungspflicht

Vorlagen-Nr. 3-2019

Herr Borschel erläutert den Antrag. Die Fraktion BÜ'90/Die Grünen haben bei der Kommunalaufsicht um Stellungnahme gebeten, ob eine Weitergabe der Magistratsniederschriften durch den Fraktionsvorsitzenden an die Fraktionsmitglieder zulässig ist. Herr Borschel zitiert die Stellungnahme der Kommunalaufsicht. „Sofern ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Baunatal über die Weitergabe der Magistratsniederschriften an den Fraktionsvorsitzenden vorliegt, dann ist auch die Weitergabe von diesem an die Fraktionsmitglieder zulässig. Es gibt nämlich kein eigenes Überwachungsrecht des Fraktionsvorsitzenden. Auch unter Verschwiegenheitsaspekten gibt es keinen Grund, die Weitergabe der Ergebnisniederschriften zu untersagen, da alle Fraktionsmitglieder zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Diese Meinung vertritt nicht nur Bennemann 8/13, sondern auch Schmidt 3/17.“

Herr Heine weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung in der konstituierenden Sitzung am 18.04.2016 gemäß § 50 (2) HGO die Übersendung der Ergebnisniederschriften an die Stadtverordnetenvorsteherin/ den Stadtverordnetenvorsteher und an die Fraktionsvorsitzenden des Parlaments beschlossen hat.

Frau Bürgermeisterin Engler erläutert, dass sich die Antwort der Kommunalaufsicht lediglich auf die Weitergabe der Magistratsniederschriften durch die Fraktionsvorsitzenden an die Fraktionsmitglieder bezieht und nicht durch die Verwaltung. Eine Weitergabe der Magistratsniederschriften durch die Verwaltung an die Fraktionsmitglieder ist mit § 50 (2) Satz 4 HGO nicht vereinbar. Es handelt sich um eine Muss-Vorschrift, die kein Ermessen einräumt und somit eingehalten werden muss.

Beschlussvorschlag:

Einladungen und Niederschriften des Magistrats und der Kommissionen werden ins SD.net eingestellt.

Beratungsergebnis: 1 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6 Mitteilungen

- Frau Bürgermeisterin Engler berichtet, dass mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2017 ein Grundstück im Baugebiet Akazienallee an Herrn Georg Juraszczyk verkauft wurde. Herr Georg Juraszczyk hat das Grundstück mit einem privatrechtlichen Vertrag seiner Ehefrau Iwona Juraszczyk überschrieben. Herr Juraszczyk ist am 08.12.2018 verstorben. Die Übertragung des unbebauten Grundstückes bedarf der Genehmigung der Stadt. Die Ehefrau tritt gemäß Schreiben vom 16.01.2019 in alle Verpflichtungen ein. Es ist beabsichtigt, im Wege der Erbrechtsnachfolge die Genehmigung zu erteilen.
- Herr Bachmann verweist auf die mit der Einladung verteilte Übersicht über die bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im 4. Quartal 2018.

Ende öffentlicher Teil: 18:47 Uhr

DER VORSITZENDE

DIE SCHRIFTFÜHRERIN

Heinz Bachmann
Ausschussvorsitzender

Petra Krenn